



Einladung zum museumspädagogischen Workshop

Dr. Silvia Mader
Mag. Alexandra Krassnitzer

(Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol)

SCHON WIEDER HIRSEBREI

Ernährungsgewohnheiten im Mittelalter

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 19.00 Uhr

Archäologisches Museum Innsbruck
ATRIUM-Zentrum für Alte Kulturen
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck,
Seminarraum 5, EG

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG
Mag. Florian Müller Bakk.
Archäologisches Museum Innsbruck



Wie und was aß man im Mittelalter? Welches war das meistgekochte Gericht? Was wurde getrunken? Welches Geschirr benutzten gut situierte Bürger im Gegensatz zur armen Bevölkerung und woher bezog man damals die Nahrungsmittel?

Diesen und anderen Fragen widmet sich der zweistündige Workshop „Schon wieder Hirsebrei“. Während das Standardgericht Hirsebrei werktags sowohl auf dem Tisch der Armen, wie auch der Wohlhabenden stand, lassen sich an Festtagen große Unterschiede zwischen den Unterprivilegierten und den gut situierten Bürgern, dem regionalen Adel und der Geistlichkeit feststellen. Die Teilnehmer/innen bekommen auf anschauliche Weise im Rahmen eines Vortrags sowie anhand von originalen Grabungsfunden, wie Kochtöpfen, Trinkgefäßen und Besteck aus der Zeit von 1300 bis 1600, Einblick in die Ernährungsgewohnheiten des Mittelalters.

Zum Abschluss gibt es auch ein mittelalterliches Gericht zum Verkosten.